

## **Die Todsünden der Ehe vermeiden** **Kannst du unsere Ehe nicht einfach schnell in Ordnung bringen?**

*Lernen zu lieben, anstatt nach einer schnellen Lösung zu suchen*

*Grace Fellowship Church / Pastor Brad Bigney / 2. November 2003*

Gary Thomas schreibt: "Ich glaube, dass ein Großteil der Unzufriedenheit, die wir in der Ehe erleben, daher kommt, dass wir zu viel von ihr erwarten." Er sagt: "Ich habe einen ziemlich veralteten Computer - einen 486er - also weiß ich, dass es einige Dinge gibt, die ich damit einfach nicht tun kann; es gibt einfach nicht genug Speicher oder Rechenleistung, um bestimmte Programme auszuführen oder bestimmte Aufgaben zu kombinieren. Es ist nicht so, dass ich einen schlechten Computer habe; es ist nur so, dass ich vernünftigerweise nicht mehr von ihm erwarten kann, als er zu leisten vermag. Auf die gleiche Weise verlangen manche von uns zu viel von der Ehe. Wir versuchen, den größten Teil unserer Lebenserfüllung aus der Beziehung zu unserem Ehepartner zu ziehen. Das ist zu viel verlangt." Sacred Marriage, Gary Thomas, S. 25

Später schreibt er: "Wir können daran arbeiten, unser häusliches Leben angenehmer und friedlicher zu gestalten; wir können Wege erforschen, um den Sex frisch und lustig zu halten; wir können oberflächliche Veränderungen vornehmen, die zumindest den Anschein von Respekt und Höflichkeit wahren werden. Aber was wir beide mehr als alles andere ersehnen, ist, dem Gott, der uns geschaffen hat, innig nahe zu sein. Wenn diese Beziehung stimmt, werden wir nicht so hohe Anforderungen an unsere Ehe stellen, indem wir uns gegenseitig darum bitten und voneinander erwarten, die geistige Leere zu kompensieren." Sacred Marriage, Gary Thomas, S. 24

### **#1 Du musst dich dazu entschließen, deinen Partner zu lieben, indem du eher gibst als nimmst**

2. Tim. 3,2: "Denn die Menschen werden sich selbst lieben, geldgierig sein... undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich... sie lieben das Vergnügen mehr als Gott..."

1.Kor. 13,4ff: "Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu... sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. Die Liebe hört niemals auf..."

Eine gute grundlegende Definition der biblischen Liebe ist: Geben für die Bedürfnisse eines anderen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Verstehst du, "lieben" und "geben" sind in der ganzen Bibel miteinander verbunden.

Gal. 2,20 "Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der MICH GELIEBT und sich selbst für mich HINGEGEBEN HAT.

Joh 3,16 "Denn so hat Gott die Welt GELIEBT, dass er seinen eingeborenen Sohn GAB, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat"

Eph. 5,25 "Ihr Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch der Christus die Gemeinde GELIEBT hat und sich selbst für sie HINGEGEBEN hat"

Diese wahre Liebe kann man nur von Gott bekommen - wenn man Gott nicht kennt, kann man nicht für lange Zeit auf diese Weise lieben.

1. Joh 4,7-11 "Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott. WER NICHT LIEBT, DER HAT GOTT NICHT ERKANNT; denn Gott ist Liebe."

**Eph. 3,17-19** Paulus betet für die Christen in Ephesus "...dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, IN LIEBE GEWURZELT UND GEGRÜNDET, dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes."

**Gary Thomas** schreibt, "Lassen Sie die Beziehung zu Ihrem Ehepartner Sie auf das hinweisen, was Sie wirklich am meisten brauchen: Gottes Liebe und aktive Gegenwart in Ihrem Leben. Geben Sie vor allem nicht Ihrem Ehepartner die Schuld an mangelnder Erfüllung, sondern bekennen Sie sich zu Ihrer Unzufriedenheit mit Gott. Eheliche Unzufriedenheit, auf welcher Ebene auch immer, begegnet man am besten mit dem Gebet "Darum brauche ich dich, o Gott." Wir werden an den transzendenten Schmerz in unserer Seele erinnert, den auch dieser eine ganz besondere Mensch nicht völlig lindern kann. So seltsam das auch klingen mag, ich habe in meinem eigenen Leben entdeckt, dass meine Zufriedenheit oder Unzufriedenheit mit meiner Ehe viel mehr mit meiner Beziehung zu Gott zu tun hat als mit meiner Beziehung zu Lisa. Wenn mein Herz Gott gegenüber kalt wird, leiden meine anderen Beziehungen. Wenn ich also eine aufkeimende Entfremdung von meiner Frau oder einen Mangel an Zuneigung zu ihr spüre, schaue ich zuerst, wie es mir und dem Herrn steht. Lisa ist, im wahrsten Sinne des Wortes, mein Gott-Thermometer." **Sacred Marriage**, Gary Thomas, S. 237

## **#2 Du musst dich entscheiden, deinen Ehepartner zu lieben, indem du Gottes Befehlen gehorchst, anstatt dich von deinen Gefühlen leiten zu lassen**

Einige von euch denken jetzt: "Ich habe keine Lust mehr, daran zu arbeiten. Ich liebe ihn nicht mehr. Ich liebe sie nicht mehr. Ich bin innerlich tot. Ich bin zu sehr verletzt worden. Ich habe keine Lust mehr."

Was soll man tun, wenn man keine Lust hat, an seiner Ehe zu arbeiten?

Zwei Dinge: beten und gehorchen. Du betest: "Gott, gib mir die Gefühle wieder." Und dann gehst du hinaus, um zu gehorchen, indem du sagst: "Ich werde das Richtige tun, ob ich mich danach fühle oder nicht." Tue trotzdem, was Gott sagt. Das ist ein Zeichen von Reife. Das ist ein Zeichen von christlichem Charakter. Tue das Richtige, ob du dich danach fühlst oder nicht.

Gefühle folgen immer auf Taten. Es ist viel einfacher, sich in ein Gefühl hinein zu handeln, als sich in eine richtige Handlung hinein zu fühlen. Wenn du auf das Gefühl wartest, um damit anzufangen, nett zu deinem Mann/deiner Frau zu sein, wird das nie passieren. Gefühle folgen auf gehorsames Handeln.

Lukas 6,35 "Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas dafür zu erhoffen..."

Versteht mich nicht falsch... Gott hat uns mit Gefühlen ausgestattet, die wir genießen sollen... ABER nirgendwo sagt er, dass wir nach unseren Gefühlen leben sollen... und uns von unseren Gefühlen leiten lassen sollen... und von unseren Gefühlen beherrscht werden sollen... oder von unseren Gefühlen eingeschränkt werden sollen.

C.S. Lewis sagt, dass der Zustand des Verliebtseins eine bedeutende, wunderbare menschliche Erfahrung ist. Aber dann macht er die verblüffende Aussage, dass Verliebtheit nicht von Dauer ist und auch nicht so gedacht ist. Er sagt: "Verliebt zu sein ist eine gute Sache ... es ist ein edles Gefühl, aber es ist immer noch ein Gefühl ... auf kein Gefühl kann man sich verlassen, dass es in seiner vollen Intensität anhält ... Gefühle kommen und gehen."

Dann fährt er fort, dass das intensive Gefühl des Verliebtseins sich in eine tiefere, reifere Art der Liebe verwandeln sollte, die sowohl auf dem Willen als auch auf dem Gefühl basiert. Er sagt: "Aufhören, 'verliebt zu sein', muss nicht bedeuten, dass man aufhört zu lieben ... Liebe in diesem zweiten Sinn - Liebe im Unterschied zum 'Verliebtsein' - ist nicht nur ein Gefühl. Sie ist eine tiefe Einheit, die durch den Willen aufrechterhalten und durch Gewohnheit bewusst gestärkt wird ..."

Lewis sagt, dass ein Paar "diese Liebe auch dann beibehalten kann, wenn jeder von ihnen leicht in jemand anderen 'verliebt' sein könnte, wenn sie es sich erlauben würden." Lewis behauptet, dass das Verliebtsein Menschen zusammenbringt und sie dazu motiviert, sich gegenseitig ein Versprechen zu geben, aber es ist die ruhigere, tiefere und reifere Liebe, die ihnen hilft, ihr Versprechen zu halten.  
**The Question of God**, Dr. Armand M. Nicholi, Jr., S. 142 und 143

Liebe ist eine Entscheidung, zu geben und dem anderen etwas Gutes zu tun... du kannst sie  
AKTIVIEREN!

**Kol. 3,12,14** "...über dies alles aber [zieht] die Liebe [an], die das Band der Vollkommenheit ist.."

**The Message** "... Und egal, was du sonst noch anziehst, TRAGE LIEBE. Es ist dein grundlegendes, universell einsetzbares Kleidungsstück. Sei nie ohne sie."

**Matthäus 6:21** "Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein."

Fang an, in deinen Ehepartner zu investieren! Fang an zu geben. Fang an, deine Zeit, Energie, Geld, Rücksichtnahme, liebevolle Taten, Notizen, zufällige und gezielte Taten der Freundlichkeit zu investieren... und dein Herz wird folgen. Beobachte, wie die Liebe wächst.

**Lass mich etwas sagen, was du mich schon einmal sagen gehört hast:** Echte, biblische Liebe bedeutet ein RISIKO für dich. Das ist richtig; es ist nicht sicher, aber Oh wie gut es ist! Es ist nicht sicher, denn du öffnest dein Herz für einen anderen und gibst und riskierst, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

**2. Kor. 12,15** Paulus sagte, "Ich aber will sehr gerne Opfer bringen und geopfert werden für eure Seelen, sollte ich auch, je mehr ich euch liebe, desto weniger geliebt werden."

C.S. Lewis "Überhaupt zu lieben heißt, verletzlich zu sein. Lieben Sie irgendetwas, und Ihr Herz wird mit Sicherheit verwundet und möglicherweise gebrochen werden. Wenn Sie sichergehen wollen, dass es unversehrt bleibt, dürfen Sie Ihr Herz niemandem schenken, nicht einmal einem Tier. Umgeben Sie es sorgfältig mit Hobbys und kleinen Luxusgütern; vermeiden Sie alle Verwicklungen; schließen Sie es sicher in der Schatulle oder dem Sarg Ihres Egoismus ein. Aber in dieser Schatulle - sicher, dunkel, bewegungslos, luftlos - wird es sich verändern. Sie wird nicht zerbrechen; sie wird unzerbrechlich, undurchdringlich, uneinlösbar werden. Der einzige Ort außerhalb des Himmels, an dem Sie vollkommen sicher vor allen Gefahren der Liebe sein können ... ist die Hölle."

Du sagst vielleicht: "Wie kann ich so lieben, wie die Bibel es beschreibt?" "Wie soll ich in der Lage sein, so zu dienen... und zu geben... und zu opfern?"

**Phil. 2,13** "denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

Was auch immer Gott dich BITTET zu tun... und ERWARTET, dass du es tust... Er wird dir KRAFT geben, es zu tun. Wenn Er sagt, liebe deinen Ehepartner und gib, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, dann wird Er dir die Kraft geben, es zu tun.

# ***Die Todsünden der Ehe vermeiden***

## **BIBLISCHE DEFINITION VON LIEBE**

1. Korinther 13,4-7 präsentiert uns die biblische Definition von Liebe. Diese Verse sagen uns, dass die Liebe aus vielen Elementen besteht - aus negativen und positiven. Betrachte die Elemente der Liebe. Gib eine Illustration, wie jedes Element in deiner Ehe angewendet werden sollte. Sei konkret.

1. Ist langmütig - ist nicht voreilig, wartet auf den Herrn, der alles Unrecht korrigiert.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Ist freundlich - nicht rücksichtslos, sucht zu helfen, ist konstruktiv, segnet, wenn verflucht wird, hilft, wenn verletzt wird, zeigt Zärtlichkeit.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Ist nicht neidisch, sondern zufrieden - ist nicht neidisch auf den Erfolg einer anderen Person oder wetteifernd.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Ist nicht hochmütig, sondern demütig - ist nicht überheblich, sondern bescheiden und gnädig.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5. Ist nicht prahlerisch, sondern zurückhaltend - gibt nicht an, versucht zu beeindrucken, will im Mittelpunkt stehen.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

6. ist nicht unhöflich, sondern zuvorkommend.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

7. Ist nicht selbstsüchtig, sondern selbstvergessen.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

8. Ist nicht reizbar, sondern gutmütig.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

9. Ist nicht: rachsüchtig oder zornig, sondern großzügig.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10. Hat keine Freude daran, die Sünden eines anderen Menschen ans Licht zu bringen, sondern wird sich freuen, wenn ein anderer Mensch der Wahrheit gehorcht.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

11. Ist nicht rebellisch, sondern mutig, verheimlicht das Fehlverhalten einer anderen Person eher, als dass er es vor anderen bloßstellt.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

12. Ist nicht misstrauisch, sondern vertrauensvoll, nicht zynisch, macht jede Ausnahme, sucht nach einer Erklärung, die das Beste in anderen darstellt.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

13. Ist nicht verzagt, sondern hoffnungsvoll, gibt nicht auf, weil sie getäuscht oder verleugnet wurde.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

14. Ist nicht bezwingbar, sondern unbesiegbar - kann jede Prüfung, jeden Vorwurf und jedes Problem überstehen.

Ich werde lieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_